



Jahresbericht des Talentnestes SV Apensen 2011

Januar Konditionstraining mit Landestrainerin Ines Michel

Gleich zu Beginn des Jahres 2011 stand für die Mitglieder der Jugendabteilung des SV Apensen etwas ganz Besonderes auf dem Plan. Abseits des üblichen Schießtrainings wurde mit der (ehemaligen) Landestrainerin, Ines Michel, ein Konditionstraining durchgeführt. Zu diesem Zweck fanden sich in aller Frühe ca. 30 Kinder und Jugendliche sowie eine Hand voll Betreuer in der Turnhalle der örtlichen Grundschule ein. Zu Beginn des Trainings stand ein ausgiebiges Aufwärmprogramm auf dem Zettel. Danach wurden diverse Lauf- und Werfspiele veranstaltet gefolgt vom Höhepunkt des Tages: dem Zirkeltraining. Hierbei wurden die Teilnehmer bei einer Reihe von Ausdauerspielchen an ihre körperlichen Grenzen geführt. Nach fast sechsständiger Anstrengung und einigen weiteren Spielen endete der Tag für die freudig erschöpften Teilnehmer mit der obligatorischen Abschlussbesprechung und dem Wunsch diese Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.



Februar LiPu-Meisterschaft

Im Februar standen für die Schützen des Talentnestes gleich mehrere besondere Termine auf dem Plan. Zum ersten fanden in diesem Jahr die ersten Lichtpunkt-Bezirksmeisterschaften des Bezirks Stade statt. Als einer der Vorreiter auf dem Gebiet des Lichtpunktschiessens hatte der Schützenverein Apensen die Ehre diese Meisterschaft ausrichten zu dürfen. Dazu wurden mehrere elektronische Anlagen miteinander verbunden und Dank der kooperativen Unterstützung seitens des Softwareherstellers konnten erstmals alle Schützen und ihre Ergebnisse auf einem Server zentral erfasst, ausgewertet und dargestellt werden – ein absolutes Novum bei dieser noch vergleichsweise neuen Technik. Für viele der angereizten Schüler war es die erste Teilnahme an einer offiziellen Meisterschaft und dementsprechend hoch war die Nervosität, aber vor allem auch die Motivation bei den kleinen Schützen und Schützinnen. In den Disziplinen LiPu Auflage und LiPu



freihand wurden von nahezu allen Teilnehmern hervorragende Ergebnisse erzielt. Durch die große Hilfsbereitschaft vieler Eltern und anderer Freiwilliger haben die Schüler nicht nur schießsporttechnisch einen durchweg angenehmen Tag auf dem Schießstand verbringen können. Für die nächsten Meisterschaften ist angedacht zusätzlich die Disziplin LiPu Pistole einzuführen, um noch mehr Kinder für das sportliche Schießen begeistern zu können.



Februar:TAGEBLATT-Redakteur Lars Strüning Besuch im Talentnest Apensen

Riesiger Bericht über den Schießsport siehe Anlage

<http://www.bsv-stade.de/jugend/TalentnestApensenZeitung.pdf>

Neben den Lichtpunktmeisterschaften stand für die Nachwuchsschützen des Talentnestes der Besuch eines Reporters der lokalen Presse auf dem Programm: Lars Strüning vom Buxtehuder Tageblatt wollte sich persönlich ein Bild machen von den Aktivitäten der Jugendlichen. Daher reiste er zu einem Übungsnachmittag an und beobachtete die Kinder und Betreuer beim Training. Statt der erwarteten Ruhe erlebte er ein intensives Training bei den Schülern, in das er unverhofft mit eingebunden wurde. Mit vollständiger Schießausrüstung (Jacke, Hose, Schuhe, Riemen, Gewehr) ausgestattet durfte der Reporter ganz persönlich erfahren welche Leistung die Nachwuchsschützen bei ihrem Training vollbringen und mit wie vielen Details und Finessen ein guter Anschlag beim Schießen verbunden ist. So konnte er bei seinem anschließenden Bericht in der Zeitung ausführlich und aus erster Hand berichten, wie spannend und auch anstrengend der nach außen oft so ruhig wirkende Schießsport ist.

Februar Talentnesttraining in Harsefeld LG Freihand

Neben den regelmäßigen Trainings auf dem eigenen Stand besteht ein weiterer wichtiger Baustein der sportlichen Ausbildung in dem Besuch von anderen Schießständen. Dabei sollen die Schützen insbesondere lernen sich auf die veränderte Umgebung, wie beispielsweise andere Beleuchtungsverhältnisse oder den Umgang mit elektronischen Schießsportanlagen, einzustellen.



Zu diesem Zweck, trafen sich einige Schützen aus dem Talentnest Apensen mit Schützen aus den Vereinen Horneburg und Oldendorf auf dem Schießstand in Harsefeld zu einem Talentnesttraining. Schwerpunktmäßig wurde die Disziplin Luftgewehr freihand geübt. Durch die Arbeit der Betreuer des SV Apensen und die Unterstützung durch Kadertrainer des NWDSB konnten viele der Jugendlichen ihre Ergebnisse dauerhaft steigern und viele kleine und größere Probleme in den einzelnen Anschlägen gelöst werden. Durch die Kooperation mit den umliegenden Vereinen möchte das Talentnest seiner Aufgabe nachkommen talentierte Nachwuchsschützen auch aus umliegenden Vereinen weiterzubilden und zu noch besseren Ergebnissen zu verhelfen, sowie den Zusammenhalt der Schützen aus unterschiedlichen Vereinen weiter stärken.



März Talentnesttraining in Assel LG Dreistellung Vorbereitung auf die Bezirksmeisterschaften

Um den Schülern und Jugendlichen mehrere Seiten des Schießsports zu zeigen und um ein wenig Abwechslung zu bieten stand das Talentnesttraining im März im Zeichen des Dreistellungskampfes. Die insgesamt 15 Jugendlichen aus den Schützenvereinen Apensen, Horneburg und Oldendorf haben sich deshalb auf dem Schießstand in Assel getroffen und gemeinsam trainiert. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Disziplinen liegend und kniend. Nachdem die technischen Einzelheiten der unterschiedlichen Anschlagsarten durchgegangen wurden und jede Disziplin einzeln trainiert wurde, folgte zum Abschluss noch ein vollständiger Dreistellungskampf für die kleinen Schützen. Die abwechslungsreichen Anschläge sorgten trotz der teilweise noch ungewohnten Körperhaltungen und der neuen Herausforderungen beim Einstellen der Gewehre bei allen Teilnehmern für eine Menge Spaß. Die Jugendlichen nutzten das Training um sich bestmöglich auf die bevorstehenden Bezirksmeisterschaften vorzubereiten.



April Talentnesttraining Apensen LG und KK Dreistellung Vorbereitung Bezirksmeisterschaften

Im April fand das monatliche Talentnesttraining auf dem Schießstand des SV Apensen statt. Die Teilnehmer kamen wiederum aus den Vereinen Apensen, Oldendorf, Horneburg, sowie erstmals auch Kutenholz. Um sich auf die bevorstehende Sommerrunde und die Bezirksmeisterschaften angemessen vorzubereiten stand an diesem Tag vor allem das Dreistellungskampfschiessen, sowohl auf dem Luftgewehrstand, als auch für die älteren Teilnehmer auf dem Kleinkaliberstand statt. Dank der Unterstützung durch 2 Landestrainer vom NWDSB konnte auf beiden Ständen intensiv trainiert werden und die Anschläge der Jugendlichen konnten noch weiter ausgebaut werden. Da insbesondere in der Sommerrunde auch die Disziplin KK liegend anstand, wurde besonderes

Augenmerk auf den zugehörigen Anschlag gelegt, was sich bei den späteren Ergebnissen auf den Meisterschaften bei fast allen Teilnehmern bezahlt machte.



Schießsportwochen Besuch Schneverdingen Harsefeld und Borgfeld Bremen

Um mit den Nachwuchsschützen so viel Wettkampferfahrung wie möglich sammeln zu können und ihnen einen Einblick in das Schützenwesen abseits des Trainings zu ermöglichen wurden im Laufe des Jahres mehrere Schießsportwochen besucht. Unter anderem wurden im Februar die Schießsportwoche in Borgfeld, im Mai die Schießsportwoche in Harsefeld und im Juli die



Schießsportwoche in Schneverdingen besucht. Hier hatten die Schützen die Möglichkeit sich viele kleine Tricks von den erfahreneren Schützen abzuschauen und selber an den Wettkämpfen teilzunehmen. Die Nachwuchssportler waren begeistert von der tollen Atmosphäre sowie den häufig erstaunlich guten Ergebnissen und kehrten allesamt hochmotiviert zurück um zu versuchen durch weiteres Training ebenso gute Ergebnisse zu erzielen.

Sommerfest Sponsoren Grillen Kinder bedanken sich

Um den Kindern neben dem Schießsport auch die gesellige Seite einer Sportgemeinschaft zu zeigen hat das Talentnest Apensen im August ein Grillfest organisiert. Zu diesem Fest waren sämtliche Betreuer, Schützen mit ihren Eltern, sowie die vielen freiwilligen Helfer und Sponsoren eingeladen, ohne deren fortdauernde Unterstützung die erfolgreiche Jugendarbeit kaum möglich wäre. Im Rahmen dieses Festes gab es für die Kinder noch eine besondere Überraschung: Durch die Hilfe einiger ansässiger Firmen und Privatpersonen konnten für alle Schützen und Betreuer Trainingsanzüge erworben werden. Dadurch entsteht in der Gruppe ein noch engeres Zusammengehörigkeitsgefühl, die Kinder und Jugendlichen sind bei Ausfahrten als Gruppe zu erkennen und das Talentnest wird als Marke optisch präsent. Bei den Schützen herrschte pure Begeisterung über die neuen Anzüge und alle bedankten sich bei Wurst und Salaten ganz herzlich bei den Sponsoren.



Auftritt Gewerbeschau in Apensen Lichtpunktstand

Um das Schützenwesen einer breiten Masse von Leuten vorzustellen und die Leute für den Schießsport zu interessieren, hat sich der Schützenverein Apensen als Talentnest im August auf der örtlichen Gewerbeschau präsentiert. Um dem Publikum die Möglichkeit zu geben gleich vor Ort selber das Gefühl des Schießens nahezubringen, wurde ein Stand mit einer Lichtpunktanlage aufgebaut. Trotz des durchwachsenen Wetters kamen sehr viele junge, aber auch ältere Interessenten an den Stand und versuchten sich an der neuen Technik und entdeckten die Faszination des Schießens. Es war festzustellen, dass der Informationswille vieler Besucher sehr hoch war. In den Wochen nach der Gewerbeschau zeigte sich, dass tatsächlich einige der Teilnehmer von der Gewerbeschau auch beim wöchentlichen Training wiederkamen und seitdem aktiv am Schießsport teilnehmen.



Vorstellung Talentnest beim Landesjugendtag / Hilfestellung von Vereinen im Bezirk Stade und Bezirke wie Diepholz (Besuch im Talentnest)

Nachdem einige Mitglieder des NWDSB auf die erfolgreiche Jugendarbeit im Talentnest Apensen aufmerksam geworden sind, reiste der Jugendleiter des SV Apensen auf Einladung des Präsidiums im September zum Landesjugendtag nach Bassum. Hier stellte er in einer umfangreichen Präsentation das Konzept der Talentnester im Allgemeinen, sowie die Besonderheiten in der Umsetzung im SV Apensen vor. Der Vortrag stieß bei vielen Teilnehmern auf reges Interesse was sich sowohl an einer Vielzahl von Nachfragen direkt auf dem Landesjugendtag, als auch an vielen späteren Anfragen und sogar Besuchen direkt im Talentnest zeigte. So besuchte beispielsweise der Bezirk Diepholz mit einer Abordnung von 5 Personen das Talentnest beim wöchentlichen Training und informierte sich vor Ort detailliert über viele personelle, organisatorische und schießsporttechnische Details, um sie in ihrer eigenen Jugendarbeit umsetzen zu können.

Vorstellung Der Jugendarbeit in der Realschule Apensen in der Sporthalle Lichtpunkt schießen

Anlässlich eines Schulfestes wurde der SV Apensen gebeten sich und seine Jugendarbeit bei den Kindern vorzustellen. Um sich in den sportlichen Rahmen des Festes einzubinden und den Kindern möglichst viel Abwechslung und Spaß zu bieten, wurde in der Turnhalle der Schule ein Biathlon-Parcours mit der Lichtpunktanlage aufgebaut. Hierbei hatten die Kinder die Möglichkeit sich im Liegend- und Auflageschießen zu versuchen und sich zwischendurch bei einigen Runden Laufen auspowern zu können. Die neue Technik wurde bei den Schülern sofort mit Begeisterung aufgenommen. Sie ließen sich ausführlich in die Bedienung der Anlage einweisen und konnten sofort erste Erfolge beim Schießen erleben.



Talentnesttraining ausgedehnt ab April auf den Schießständen Stade ,Harsefeld, Oldendorf



In der zweiten Jahreshälfte fanden monatlich weitere Talentnesttrainings auf unterschiedlichen Schießständen statt. Unter anderem wurden die Stände in Harsefeld, Oldendorf und Stade besucht. Insbesondere das Schießen auf den vollelektronischen Ständen in Stade stellte für die bis zu 15 Jugendlichen eine besondere Herausforderung dar, da sowohl die Bedienung der Anlage, als auch die fehlenden Orientierungsmöglichkeiten durch die nicht mehr vorhandenen Seilzuganlagen eine Umstellung bedeuteten. Aber nach kurzer Umgewöhnungszeit kamen alle Teilnehmer mit diesen kleinen Problemen recht schnell klar, womit ihnen sicherlich auch ein Stück weit die Angst vor neuen Schießständen genommen wird. Dies wird ihnen sicherlich in ihrer weiteren Wettkampflaufbahn einen kleinen Vorteil bringen.

Landesmeisterschaften super Erfolge Anlage / Deutsche Meisterschaften Annika Ole Rike

Als vorläufiges Highlight des Sportjahres fanden im Sommer die Landesmeisterschaften statt. In den Disziplinen LG freihand, LG Dreistellungskampf, KK liegend, KK Dreistellungskampf (3x20 und 3x40), Luftpistole, Lichtpunktgewehr (Auflage und freihand) nahmen insgesamt 44 Schützen und Schützinnen in 13 Mannschaften teil. Insbesondere die jüngsten Teilnehmer im Bereich des Lichtpunktschießens konnten riesige Erfolge erzielen. Die 14 Starter errungen zahlreiche Medaillen und dominierten die noch recht junge Disziplin. Aber auch die anderen Kinder und Jugendlichen konnten mit dem Luftgewehr und dem Kleinkalibergewehr haufenweise Platzierungen und Titel erkämpfen. Allen voran sind hier die Landesmeister Janna Meinking und Tabea Ropers, sowie Lorena Fink, die in der Disziplin Luftgewehr freihand in der Schülerklasse auf der Landesverbandsmeisterschaft einen neuen Bezirksrekord im BSV Stade aufgestellt hat.



Aufgrund der großartigen Ergebnisse konnten sich mehrere Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Somit sind Annika Hauschild (KK 3x20, Jugend), Rike Hinrichs (KK liegend, Junioren) und Ole Prigge (LG Freihand, Schüler) im September nach München gefahren und konnten dort unter den Augen ihrer Trainer und Eltern mit der nationalen Konkurrenz messen. Die Teilnehmer, die zum ersten Mal auf einer solchen Veranstaltung waren, konnten ihre



großartigen Ergebnisse von den Landesmeisterschaften behaupten, viel Erfahrung sammeln und mit haufenweise positiven Eindrücken von diesem Event zurückkehren.

Kirchengemeinde Weihnachtsmarkt Lichtpunktanlage Anlage

Auch auf dem Weihnachtsmarkt in Apensen war das Talentnest vertreten. Hier wurde den Besuchern wiederum die Möglichkeit gegeben sich im Lichtpunktschießen zu versuchen. Trotz eisiger Temperaturen kamen viele Besucher und informierten sich bei Waffeln und Schießen ganz nebenbei über die Möglichkeiten im Schießsport allgemein, die Trainingszeiten und regelmäßige Aktivitäten. Die vielen talentierten Kinder konnten erstaunlich gute Ergebnisse erzielen, wodurch ein paar von ihnen in der folgenden Zeit beim Übungsschießen auftauchen und seitdem begeistert dabeigeblichen sind.

Abschluß Weihnachtsfeier in Apensen

Zum alljährlichen Jahresabschluss trafen sich alle Mitglieder der Jugendabteilung zur Weihnachtsfeier im Schießstand. Die Kinder konnten sich bei Waffeln und Kuchen mit Wii spielen und einigen Schießspielen auf Preis- und Ordensscheiben die Zeit vertreiben und nebenbei an dem Highlight des Tages teilnehmen: dem Vogelschießen. Für die jüngeren Teilnehmer stand alternativ die Teilnahme an der internen Lichtpunktmeisterschaft auf dem Programm. Nachdem alle Teile vom Vogel abgeschossen waren und der Gewinner der Lichtpunktmeisterschaft feststand, gab es für alle Teilnehmer Geschenke, bevor es zum Ende zum Essen ging. Hier bedankten sich nochmal alle Betreuer bei den Kindern für die tolle Zeit, die sie das ganze Jahr über hatten und im Gegenzug bedankten sich alle Kinder ganz herzlich bei ihren Betreuern für deren Geduld, Ruhe und den ganzen Spaß den sie das Jahr über hatten.